

Digitale Okklusionsprüfung

Das von Bausch entwickelte neue System OccluSense® kombiniert die traditionelle und digitale Erfassung der Kaudruckverteilung auf Okklusalfächen. Das OccluSense®-Gerät wird in Kombination mit einem 60 µm dünnen Einweg-Drucksensor mit roter Farbbeschichtung verwendet, der genau wie eine herkömmliche Okklusionsprüfrolle verwendet wird. Der Sensor ist in zwei Größen erhältlich. Die Kaudruckverteilung des Patienten wird in 256 Druckstufen digital erfasst und zur weiteren Auswertung an die OccluSense® iPad App übertragen. Die herkömmliche Farbübertragung auf den Okklusalfächen des Patienten erleichtert die Zuordnung der erfassten Daten. Diese Daten, die sich als zwei- bzw. dreidimensionale Grafik inklusive der Kaukraftverteilung mit bis zu 150 Bildern pro Sekunde darstellen lassen, können in der Patientenverwaltung der iPad-App gespeichert, jederzeit wieder aufgerufen oder exportiert werden.



Die Dr. Jean Bausch GmbH & Co. KG, einer der führenden Anbieter von Artikulations- und Okklusionsprüfmitteln, wurde 2019 als einer der Gewinner des **Cellerant Best of Class Technology Awards** bekanntgegeben.

Dr. Jean Bausch GmbH & Co. KG • Tel.: 0221 70936-0 • www.occlusense.com

Kompakte All-in-one-Lösung für den mobilen Einsatz

Durch eine älter werdende Gesellschaft mit teils stark eingeschränkter Mobilität steigt der Bedarf nach ortsunabhängiger Zahnheilkunde kontinuierlich. VIVAace, die mobile Einheit des japanischen Traditionsherstellers NSK, kombiniert wesentliche Funktionalitäten eines herkömmlichen Behandlungsgerätes – kollektorloser Mikromotor, Ultraschall-Scaler, aber auch Dreifunktionsspritze und Absaugung – in einer unglaublich kompakten Einheit.

Bei VIVAace wurde jede einzelne Komponente auf Gewichtsreduzierung und Größenminimierung getrimmt, ohne Kompromisse in Bezug auf die Funktionalität und Solidität einzugehen. Dank einem Gewicht von gerade einmal 8,6 kg und äußerst kompakten Abmessungen kann VIVAace etwa in Altersheimen bequem von Zimmer zu Zimmer transportiert werden. In nur wenigen schnellen Handgriffen entpuppt sich das mobile Gerät zu einer einsatzbereiten Dentaleinheit, für die keine Herausforderung zu groß ist.



NSK Europe GmbH
Tel.: 06196 77606-0
www.nsk-europe.de
Infos zum Unternehmen



Noch bis Juni 2020
ist VIVAace in der
NSK-Frühlingsaktion
in einem attraktiven
Aktionspaket
erhältlich.

Schmerzfremde Betäubung durch computerassistierte Injektionen

CALAJECT™ unterstützt den zahnärztlichen Behandlungsalltag in mehrfacher Hinsicht: Es bietet Patienten eine sanfte und schmerzfreie Injektion, ermöglicht Behandlern eine entspannere Arbeitssituation und fördert so das Vertrauen zwischen Zahnarzt und Patient. Grund hierfür ist die intelligente und sanfte Verabreichung von Lokalanästhetika. Ein zu Beginn langsamer Fluss verhindert den Schmerz, der entsteht, wenn ein Depot zu schnell gelegt wird. Selbst palatinale Injektionen können vorgenommen werden, ohne dass der Patient Unbehagen oder Schmerz empfindet. Der Griff um das Handstück verbessert die Taktilität und sorgt dafür, dass der Behandler während der Injektion in einer entspannten und ergonomischen Haltung arbeiten kann. Es sind keine Fingerkräfte nötig, sodass eine Belastung von Muskeln und Gelenken vermieden wird. Durch die Möglichkeit einer guten Fingerstütze kann die Kanüle während der Injektion vollkommen still an einer Stelle gehalten werden. Das Instrument eignet sich für alle odontologischen Lokalanästhesien, da das System Programmeinstellungen sowohl für die intraligamentäre (PDLA) und die Infiltrationsanästhesie als auch für die Leitungsanästhesie hat. Der computergesteuerte Fluss in allen drei Programmen ermöglicht das leichte Legen einer schmerzfreien Betäubung – selbst palatinal. Zusätzliche kosten aufwendige Verbrauchsstoffe sind nicht vonnöten. Es werden Standard-Dentalkanülen und -Zylinderampullen verwendet. Die Kontrolleinheit wird über einen hygienischen Touchscreen mit einer einfachen Programmwahl gesteuert. Das Gerät lässt sich entweder mit einem Fußschalter bedienen, der im Lieferumfang enthalten ist.



RØNVIG Dental Mfg. A/S, Dänemark • Vertrieb Deutschland • Tel.: 0171 7717937 • www.ronvig.com • www.calaject.de

Gesichtsschutz zur Eindämmung des Infektionsrisikos



Zahnarztpraxen und Dentallabore haben aktuell mit großen Herausforderungen zu kämpfen, gerade was Hygiene und Schutz des eigenen Teams anbelangt. Schutzausrüstung ist in diesen Tagen ein rares Gut und auch die Flemming Dental Gruppe ist sich ihrer Verantwortung bewusst, vorhandene Kapazitäten dahingehend einzusetzen.

Jens Bünemann, Geschäftsführer des Flemming Tec, hierzu: „Wir haben uns direkt zu Beginn der COVID-19-Krise Gedanken gemacht, wie wir unseren Kollegen und unseren Kunden mehr Sicherheit im täglichen Umgang mit Patienten bieten können. Schnell ist uns die Idee gekommen, unsere 3D-Drucker auf die Produktion eines Gesichtsschutzes umzustellen.“ Seit Kurzem läuft die Produktion auf Hochtouren. „Die Nachfrage ist enorm, sodass wir quasi 24/7 produzieren. Daher mussten wir die Abgabemenge auf zwei Stück pro Zahnarztpraxis begrenzen. Ziel ist es, möglichst viele Praxen in Deutschland mit einem Gesichtsschutz zu versorgen, um eine sichere Behandlung für Zahnarzt und Patient zu gewährleisten und so die Ausbreitung des Virus einzudämmen. Ich bin begeistert, mit welchem Enthusiasmus und Einsatzwillen alle unsere Kollegen bei der Sache sind,“ so Bünemann.

Interessierte Zahnärztinnen und Zahnärzte in ganz Deutschland können einen Gesichtsschutz für sich und ihr Praxisteam erwerben. Zum Preis von je 9,99 EUR zzgl. MwSt und Versand (Informationen zu den Versandkosten auf der Website) verkauft die Flemming Gruppe diesen über die Website www.flemming-dental.de/gesichtsschutz

Die Abgabemenge ist zu Beginn auf zwei Stück pro Praxis begrenzt.

Flemming Dental GmbH • Tel.: 040 32102-0 • www.flemming-dental.de

Join die Prothetik-Experten!

Die SWISS SCHOOL OF PROSTHETICS by CANDULOR (SSOP) bietet mit dem SWISS DENTURE PROGRAM ein einzigartiges Schulungskonzept: Das Programm ist in zwölf Module eingeteilt, die wiederum in jeweils sechs Grund- und Aufbaukurse gegliedert sind. Die Kurse ermöglichen das Erlernen, Vertiefen oder Wiederholen theoretischer und praktischer Up-to-date-Inhalte rund um die Totalprothetik, die periodontal oder enossal gestützte Overdenture sowie abnehmbare Tertiärkonstruktionen. Teilnehmende entscheiden eigenständig, wie schnell sie vorankommen möchten. Abgeschlossene Kurse werden auch zu einem späteren Zeitpunkt für das Expertenlevel angerechnet. Nach erfolgreicher Teilnahme an drei Grundkursen und zwei Aufbaukursen sowie bestandenen Onlinetests kann der „SWISS DENTURE EXPERT“ erworben werden.

Aktuelle Informationen zum Kursprogramm sowie Newsletter-Anmeldung unter: www.ssop.swiss



Candolor Dental GmbH • Tel.: 07731 79783-0 • www.candolor.com



Infos zum Unternehmen

Ausgeklügeltes Herzstück für die Praxis

Effiziente Behandlungsabläufe, zeitgemäßer Komfort und elegantes Design, gepaart mit einer überragenden Zuverlässigkeit – all das vereint die innovative Behandlungseinheit EURUS des weltweit gefragten Herstellers Takara Belmont. Der hydraulische Mechanismus des Patientenstuhls gewährleistet eine sanfte sowie leise Bewegung, und die verfügbare Knickstuhl-Variante vereinfacht Kindern sowie in ihrer Beweglichkeit eingeschränkten Menschen das Ein- und Aussteigen. Das Bedienfeld der EURUS ist in Form eines Touchpanels gestaltet, das sich durch ein unkompliziertes, intuitives Handling auszeichnet. Eine einzigartige Place-Ablage mit liegenden Instrumenten optimiert zusätzlich den Behandlungsworkflow. Für beste Sicht sorgt die LED-OP-Leuchte der neuesten Generation. Durch ihre Individualisierbarkeit mittels unterschiedlicher Kunstlederfarben bietet die EURUS die passende Lösung für jeden Kundenwunsch.

Belmont Takara Company Europe GmbH • Tel.: 069 506878-0 • www.belmontdental.de

Desensitizer mit neuem Applikationssystem

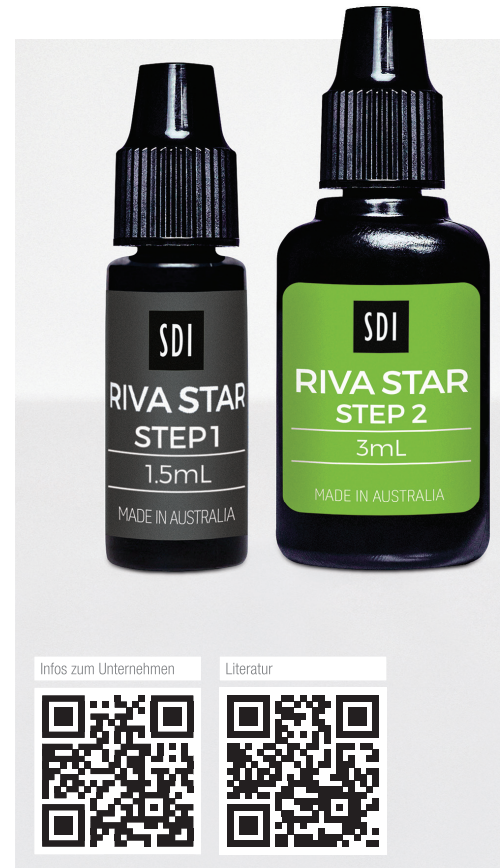
SDI Germany führt den Desensitizer RIVA STAR nun auch im Flaschensystem ein. RIVA STAR bleibt nach wie vor in Einmaldosis-Kapseln erhältlich. Das neue RIVA STAR-System umfasst eine 1,5 ml-Flasche mit 38 Prozent Silberdiaminfluorid (SDF) und eine 3 ml-Flasche mit 58,3 Prozent Kaliumiodid (KI). Die Flaschengrößen wurden so gewählt, um eine Verflüchtigung von Ammoniak beim Gebrauch zu vermeiden und die Wirksamkeit des Produkts sicherzustellen. Das revolutionäre, global patentierte, zweiphasige RIVA STAR ist ein echter Fortschritt in der Zahnmedizin, da es Überempfindlichkeit sofort lindert und zugleich die Gefahr von Zahnverfärbungen minimiert. SDF wirkt nachweislich antibakteriell und stoppt so das Vorschreiten von Karies. In Kombination mit KI bildet es eine größere Hemmzone als Natriumhypochlorit¹ gegen vier Bakterienarten.

Das Risiko schwarz verfärbter Zähne ist bei RIVA STAR deutlich geringer als bei anderen Systemen auf SDF-Basis. Durch das Auftragen von KI auf das SDF wird Silberiodid ausgefällt und eine Zahnverfärbung verhindert. Mit diesem patentierten Verfahren ermöglicht RIVA STAR exzellente ästhetische Resultate und sorgt so für höhere Patientenzufriedenheit. RIVA STAR ist für die minimalinvasive Zahnmedizin unentbehrlich.¹⁻⁴ Das patentierte Verfahren verschließt das Dentin und kann die Zahnerhaltung fördern.

Das Anwendungsspektrum von RIVA STAR reicht von medizinisch und/oder verhaltensbezogen herausfordernden Patienten über Patienten mit begrenztem Zugang zu zahnärztlicher Versorgung bis hin zu Patienten, die ansonsten eventuell unter Allgemeinanästhesie behandelt werden müssten.⁵

RIVA STAR erhöht auch die Haftfestigkeit von Glasionomerezementen. Bei Vorbehandlung der Zahnoberfläche mit RIVA STAR haften Glasionomere nachweislich besser an Dentin.⁶ RIVA STAR ist bei allen größeren Dentalhändlern erhältlich.

Weitere Informationen auf www.rivastar.com



SDI Germany GmbH

Tel.: 02203 9255-0

www.sdi.com.au

COVID-19: Digitale Lösungen für geringeres Infektionsrisiko



Die Infektionsrate beim Coronavirus ist enorm, und die WHO hat das Virus offiziell zur Pandemie erklärt. Das Risiko einer Ansteckung für Sie als Zahnarzt und Ihr Praxisteam ist hoch. Drei Module der CGM Dental-systeme können dazu beitragen, Sie und Ihre Praxismitarbeiter vor einer möglichen Ansteckung zu schützen: **Mit dem CGM Mobile Praxis Center können Sie und Ihr Praxismanagement problemlos auch von zu Hause aus arbeiten.** Mit aktuellster Verschlüsselungstechnik ausgestattet, haben Sie obendrein einen sicheren und DSGVO-konformen Zugriff auf Ihre Praxis. Da Bargeld im Zusammenhang mit Corona kritisch zu bewerten ist, hilft die elektronische Zahlung von CGM Z1.PRO und CGM Z1. Auch die rechtliche Sicherheit der Praxis sollte man in solchen Zeiten nicht aus dem Auge verlieren. In der aktuellen Corona-Krise ist die rechtssichere und patientenbezogene Dokumentation Ihrer Hygienemaßnahmen – umsetzbar mit der CGM Hygieneverwaltung – von enormer Wichtigkeit.



CGM Dentalsysteme GmbH

Tel.: 0261 8000-1900

www.cgm-dentalssysteme.de

Infos zum Unternehmen



Infos zum Unternehmen

Sanftes Biofilmmangement

Die richtige Wahl einer gründlichen, sanften und dennoch preiswerten Polierpaste fällt nicht immer leicht. Mira-Clin® hap, die fluoridfreie Polierpaste mit Hydroxylapatit, unterstützt die Behandlung sensibler Zahnhäse und sorgt für eine schonende Entfernung von Belägen und Verfärbungen. Zudem bildet sie eine Schutzschicht für Zähne und Zahnhäse. Sensibilisierungen werden somit gemildert.

Zahnaufhellung: (K)eine Frage der Zeit

Happy Birthday! Seit 30 Jahren sind die Produkte der Opalescence™ Zahnaufhellung von Ultradent Products buchstäblich in aller Munde. Die weltweit erfolgreiche Reihe für das professionelle kosmetische und medizinische Whitening gehört zu den Marktführern und bietet etablierte und zuverlässig wirksame Präparate für strahlend schöne Zähne.

Die Opalescence™ Zahnaufhellung wurde von Zahnarzt und Unternehmensgründer Dr. Dan Fischer entwickelt und ist noch immer so zeitlos wie modern. Denn die hochwertigen Gele überzeugen durch allzeit passende, effektive und miteinander kombinierbare Produktlösungen je nach Indikation, Wunsch und Lifestyle des Patienten. Die Präparate sind



Das besondere an Mira-Clin® hap ist, dass sich die Reinigungskörper während der Anwendung von fein (Reinigung) zu ultrafein (Politur) verändern. Somit werden zeitgleich zwei Anwendungsfelder abgedeckt, was eine deutliche Zeitersparnis mit sich bringt. Der Wechsel – von Reinigung zu Politur – tritt nach circa zehn Sekunden ein. Mit einem RDA-Wert von 36 geschieht dies auf eine sanfte Art, wodurch Zahnschmelz und Dentin nicht unnötig belastet werden. Das heißt maximale Reinigung bei gleichzeitig minimalem Abrieb.

Abgerundet wird die Polierpaste Mira-Clin® hap mit dem natürlichen Zuckeraustauschstoff Xylitol und einem angenehmen Minzgeschmack. Zudem ist die Polierpaste gluten- und phthalatfrei. Ganz neu im Sortiment sind die 100 x 2 g-Tiegel für eine hygienischere Anwendung. Mira-Clin® hap und Polierkelche aus dem Hager & Werken-Sortiment ergeben ein optimales Zusammenspiel einer guten PZR.

Die Prophy-Angles haben einen speziellen Winkel (105 Grad), in dem der Gummikelch aufgesetzt ist. Dieser ermöglicht einen sehr bequemen Zugang, vermeidet Politorspritzer und ist auch für den Patienten sehr angenehm.

Hager & Werken GmbH & Co. KG

Tel.: 0203 99269-0 • www.hagerwerken.de



Infos zum Unternehmen

unter anderem als praktisches Home Whitening für zu Hause mit dem beliebten Opalescence™ Go oder Opalescence™ PF, das 1990 den Auftakt zur Erfolgsreihe gab, erhältlich.

Weiterhin stehen die Opalescence™ Zahnaufhellungsprodukte als In-Office- bzw. Chairside-Behandlung oder in der Walking-Bleach-Methode zur Verfügung. Bei jedem Whitening werden die Zähne durch Kaliumnitrat, Fluorid und einen hohen Wassergehalt gepflegt und geschützt.

Die Handhabung der Opalescence™ Zahnaufhellungsprodukte ist einfach sowie minimalinvasiv und wird durch die Praxis begleitet. Das gibt Sicherheit, stärkt die Patientenbindung und sorgt für gesunde, strahlend schöne Zähne. Ergänzend helfen die Opalescence™ Zahncremes dabei, das Aufhellungsergebnis möglichst langfristig zu erhalten.

Ultradent Products GmbH

Tel.: 02203 359215 • www.ultradent.com/de

Injizierbares Flowable in zwei Viskositäten

Mit BEAUTIFIL Flow Plus X bietet SHOFU ein universelles, bioaktives Hybridkomposit, das mit seinen beiden Viskositäten F00 und F03 für jede Indikation über die jeweils optimale Fließfähigkeit und Formstabilität verfügt. Dabei verbindet das Füllungsmaterial die Applikationseigenschaften eines Flowables mit der Festigkeit, Dauerhaftigkeit und Ästhetik stopfbarer Hybridkomposite.

Das Komposit fördert aufgrund der integrierten S-PRG-Nanofüller die Remineralisation der angrenzenden Zahnschicht und überzeugt durch seine ausgezeichnete Polierbarkeit und einen beständigen Glanz. Herausragende Lichtdiffusionseigenschaften sorgen für einen ausgewogenen Chamäleon-Effekt, durch den sich die Restauration harmonisch in die Zahnreihe integriert.

Das injektionsfähige BEAUTIFIL Flow Plus X „F00“ ist dank seiner exzellenten Standfestigkeit und Formbeständigkeit nach dem Ausbringen ideal für den Füllungsaufbau geeignet. Seine Fließfähigkeit ist so gering, dass es sich bei der Schichtung nicht verformt, dennoch fließt es bei der Applikation leicht an – perfekt also für die detailgetreue Gestaltung der okklusalen Anatomie, Randleisten und Höcker.



Infos zum Unternehmen

Die moderat fließfähige Variante „F03“ verfügt über eine mittlere Formbeständigkeit und Viskosität und ist aufgrund seiner optimalen Selbstnivellierung bestens zum Füllen indiziert – ob als Liner auf dem Kavitätboden, zur Füllung kleiner okklusaler Kavitäten oder für Zahnhalsfüllungen.

SHOFU Dental GmbH • Tel.: 02102 8664-0 • www.shofu.de

Alkoholische Schnelldesinfektion mit voll viruzider Wirksamkeit



Infos zum Unternehmen

Seit 2017 ergänzt die FD 333 forte Schnelldesinfektion für Oberflächen von Medizinprodukten und medizinischem Inventar sowie die dazugehörigen FD 333 forte wipes und FD 333 forte premium wipes die Systemhygiene von Dürr Dental. Als einziges alkoholisches Schnelldesinfektionsmittel auf dem Markt ist es nicht nur gemäß EU-Norm EN 14476 „viruzid“, sondern erfüllt auch die Kriterien der Leitlinie von DVV/RKI (bakterizid, fungizid und voll viruzid). Dies belegen die aufwendigen Prüfverfahren beider Institutionen. FD 333 forte darf daher als „voll viruzid“ deklariert werden und verfügt über die höchstmögliche Wirksamkeitsstufe 3. Damit bietet es maximale Sicherheit für die routinemäßige und gezielte Desinfektion von Flächen. Außerdem eignet es sich für die Abschlussdesinfektion von Medizinprodukten, die gemäß RKI als „semikritisch A“ eingestuft werden und neben bakterizid und fungizid auch voll viruzid sein müssen. Aufgrund dieser Ergebnisse erleichtert FD 333 forte künftig nicht nur die Hygieneplanung in der Praxis, sondern macht das Produkt auch zur klaren Nummer 1 in Sachen voll viruzider alkoholischer Schnelldesinfektion.

DÜRR DENTAL SE • Tel.: 07142 705-0 • www.duerrdental.com



Infos zum Unternehmen



Desinfizierter Sprühnebel unterstützt Infektionsschutz

Schluss mit teuren Reparaturen, Ausfallzeiten und ständigem Nachkauf von Agentien: Hören Sie auf, Ihr hart verdientes Geld aus dem Fenster zu werfen. Gerade, wo Sie in Zeiten von Corona ein finanzielles Polster gut gebrauchen können. Setzen Sie stattdessen mit SAFEWATER auf eine lückenlose Wasserhygiene und sparen Sie bis zu 10.000 EUR jährlich. Das SAFEWATER Hygiene-Technologie-Konzept baut Biofilme effektiv und gleichzeitig materialschonend aus den Wasser führenden Systemen von Zahnarztpraxen ab. Damit wird verstopften Instrumenten aktiv vorgebeugt. Zudem kommt es zu weniger Defekten an Hand- und Winkelstücken. Das Ergebnis: Die Kosten für Reparaturen und Einkauf sinken signifikant. Über tausend Zahnarztpraxen in Deutschland und Österreich profitieren bereits heute von Kosteneinsparungen und Rechtssicherheit dank SAFEWATER. Eine von ihnen ist das Zahnzentrum Emsland, das seine Reparaturanzahl an Handstücken und Turbinen mehr als halbierte – von jährlich 28 auf nur noch zwölf. „Auf die Zeit gerechnet kann das kein Zufall sein. Neben den Reparaturkosten spare ich jede

Menge Chemikalien. Das System hat sich längst im Praxisalltag amortisiert“, freut sich Anwender und Zahnarzt Dr. Jan Martin Ebling.

Heben auch Sie Ihre Praxis mit SAFEWATER auf ein neues Hygienelevel und sparen Sie bares Geld.

Jetzt telefonisch unter 00800 88552288 oder per WhatsApp unter 0171 9910018 sowie auf www.bluesafety.com/Termin Ihre kostenfreie Beratung sichern.

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

BLUE SAFETY GmbH

Tel.: 00800 88552288 • www.bluesafety.com

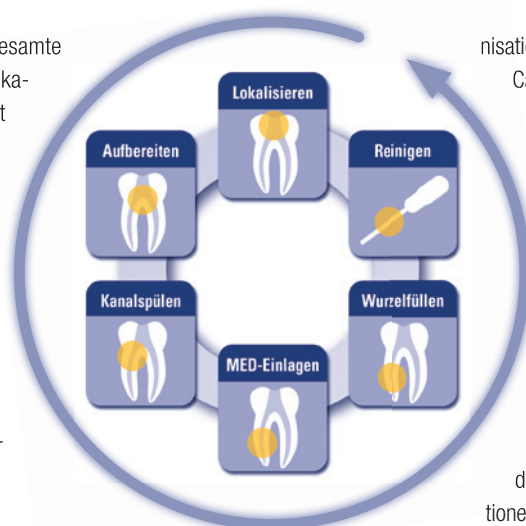
Das Endo-Paket: Alles aus einer Hand!

Als Endo-Spezialist stellt SPEIKO das gesamte Spektrum, welches während einer Wurzelkanalbehandlung benötigt wird, her und stellt so über die gesamte Behandlung eine gleichbleibend hohe Qualität der Produkte sicher.

Aufbereitung: Für die Aufbereitung bietet SPEIKO EDTA-Gel und Lösung oder eine Zitronensäurelösung an. Anwender profitieren von einer sicheren und einfachen Wurzelkanalaufbereitung und schaffen optimale Voraussetzungen für die Desinfektion.

Spülung: Die Spülung mit Hypochlorit-SPEIKO 5,25 %, 3 % oder 1 % erhöht die Wahrscheinlichkeit für eine erfolgreiche Wurzelkanalfüllung. Das Ergebnis bringt eine optimale Reinigung.

Medikamentöse Einlage: Mit SPEIKOCAL Pulver, SPEIKOCAL Paste oder CALASEPT-SPEIKO lassen sich antibakterielle Substanzen in einen kontaminierten Wurzelkanal einbringen und so eine bakterielle Rekolo-



nisation zwischen den Behandlungen vermeiden. Calciumhydroxidpräparate sind heutzutage das Mittel der Wahl.

Definitive Füllung: Die Verwendung der Aptal-Harz Wurzelfüllung erzielt eine homogene, wandständige Füllung des gesamten Wurzelkanalsystems und minimiert so die Gefahr der Rekontamination.

Endodontischer Reparaturzement: Mit SPEIKO-MTA-Zement mit oder ohne Hydroxylapatit lassen sich schwierigen Indikationen, wie zum Beispiel eine retrograde Wurzelfüllung, Verschlüsse einer Via falsa oder weit offener Apices, effektiv abdecken.

SPEIKO – Dr. Speier GmbH

Tel.: 0521 770107-0 • www.speiko.de

Fragen zur Verarbeitung oder zur Anwendung werden vom SPEIKO-Außendienst jederzeit beantwortet. Dabei zeigt er Kniffe und Tricks bei der Verarbeitung und Anwendung.

Weniger invasiv, sicherer und schnelleres Behandeln

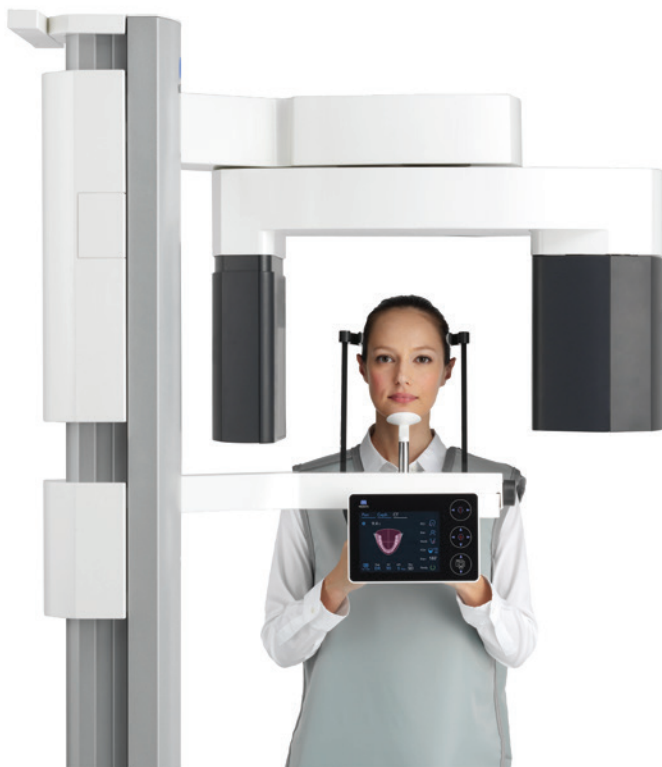
Die ACTEON® Germany GmbH deckt mit ihren spezialisierten Geschäftsbereichen – ACTEON® EQUIPMENT, ACTEON® IMAGING und ACTEON® PHARMA – ein außergewöhnlich breites Produktportfolio ab und kann so Gesamtlösungen und ganzheitliche Produkt- und Servicepakete für die Praxisausstattung anbieten. Getreu seines Mottos „More inventive, Less invasive“ konzipiert und entwickelt ACTEON® hochmoderne medizinische Geräte, mit denen Zahnärzte weniger invasiv, sicherer und schneller behandeln. Die Produkte aus der ACTEON® EQUIPMENT-Sparte setzen für die dentale Chirurgie ganz klar auf den minimalinvasiven Ansatz – zum Wohle von Anwendern und Patienten. So können auch Allgemeinpraxen ihren Patienten Behandlungskonzepte aus einer Hand anbieten. Das Piezotome Cube von ACTEON® bietet dank seiner patentierten Newtron®-Technologie, die Hochfrequenz-Ultraschall nutzt, schonende Knochenbearbeitung bei lediglich minimaler Weichgewebsverletzung – gerade bei Zahnextraktionen im Vorfeld einer Implantation unverzichtbar.



ACTEON Germany GmbH • Tel. 0211 169800-0 • www.actedgroup.com

Infos zum Unternehmen

Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



Höchste Bildqualität für mehr Sicherheit

Morita bietet der Zahnarztpraxis mit dem iF Design Award prämierten 2D-/3D-Röntgensystem Veraview X800 eine einzigartige Bildqualität. Viele innovative Features optimieren die Diagnosesicherheit bei der dentalen Behandlungsplanung: Die revolutionäre Detailtreue mit einer enorm hohen Auflösung von mehr als 2,5 LP/mm MTF und einer Voxelgröße von 80 µm zeigt sich dabei in den Aufnahmen selbst sowie in der Nachbearbeitung. Dabei lässt sich mit der im Veraview X800 erstmals eingesetzten Zoom Reconstruction Function die Schärfe bereits erstellter Aufnahmen ohne erneutes Röntgen steigern. Neue Panorama-funktionen wie Adaptive Focal Point (AFP) – die mehrere Schichten akquirierter Bilder analysiert und aus optimalen Panoramascichten ein neues Bild zusammensetzt – sowie Adaptive Gray Scale (AGS) steigern den Detailreichtum und sorgen so für den perfekten Kontrast. Auch die Patientensicherheit hat der Behandler stets im Blick: Für kleinstmögliche Dosis und größtmögliche Auflösung lässt sich zwischen 180 Grad- und 360 Grad-Aufnahmen wählen, während der horizontale Röntgenstrahl Artefakte verringert. Die elf Fields of View (FOV) decken alle dentalen Fragestellungen ab – von der Implantologie über Endodontie bis hin zur allgemeinen Zahnmedizin. Auch das Äußere des Veraview X800 kann sich sehen lassen: Das System wurde für seine durchdachte Formgebung bereits mit einem iF Design Award in Gold ausgezeichnet.



J. MORITA EUROPE GMBH • Tel.: 06074 836-0 • www.morita.de

Infos zum Unternehmen